



(19)

Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 0 745 725 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
22.01.1997 Patentblatt 1997/04(51) Int. Cl.⁶: D21F 3/02, D21G 1/00(43) Veröffentlichungstag A2:
04.12.1996 Patentblatt 1996/49

(21) Anmeldenummer: 96108438.1

(22) Anmeldetag: 28.05.1996

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT DE FI SE

- Schiel, Christian
89520 Heidenheim (DE)
- Stotz, Wolf Gunter
88214 Ravensburg (DE)

(30) Priorität: 03.06.1995 DE 19520443

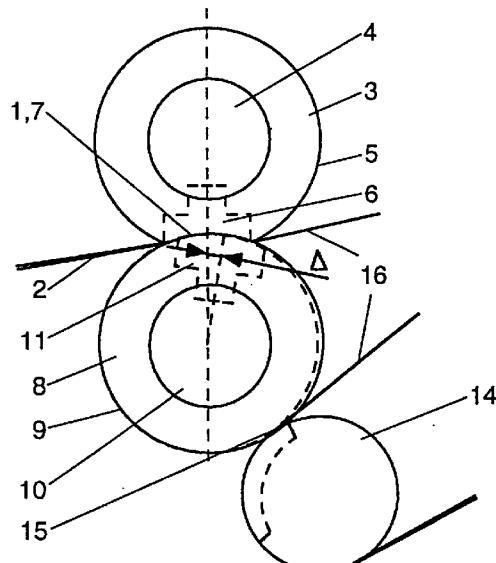
(74) Vertreter: Dipl.-Phys.Dr. Manitz
Dipl.-Ing. Finsterwald
Dipl.-Ing. Grämkow Dipl.-Chem.Dr. Heyn
Dipl.-Phys. Rotermund Morgan B.Sc.(Phys.)
Robert-Koch-Strasse 1
80538 München (DE)(71) Anmelder: Voith Sulzer Papiermaschinen GmbH
89522 Heidenheim (DE)(72) Erfinder:

- Bentele, Rainer
88046 Friedrichshafen (DE)

(54) Walzenpresse

(57) Die Erfindung betrifft eine Walzenpresse, Kaland oder dergleichen, bestehend aus mindestens drei, mehrere Preßspalte (1) zur Behandlung einer Materialbahn (2) bildenden Walzen, von denen eine Preßwalze (3) aus einem sehr flexiblen, um einen feststehenden Träger (4) rotierbaren Walzenmantel (5) besteht, der über mindestens ein Stützelement (6) auf dem Träger (4) gelagert ist, welches eine konkave, einen breiten Preßspalt mit der zylindrischen Gegenwalze (8) gewährleistende Stützfläche (7) besitzt, wobei die Gegenwalze (8) zumindest mit einer nicht durchbiegungsgesteuerten Walze (14) einen weiteren Preßspalt (15) bildet. Davon ausgehend soll ohne Durchbiegungssteuerung ein weitestgehend gleichförmiger Preßspalt zwischen der Gegenwalze (8) und zumindest einer weiteren Walze (14) ermöglicht werden.

Erreicht wird dies dadurch, daß sich der Umfang des Walzenmantels (9) der Gegenwalze (8) zu den Enden hin verkleinert, die Gegenwalze (8) Stützelemente (11) besitzt, die geringfügig aus der Preßebene geneigt sind und/oder eine größere Anpreßkraft der Preßwalze (3) gewährleistet wird.



EP 0 745 725 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 96 10 8438

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE									
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betritt Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)						
A	EP-A-0 372 178 (EDUARD KÜSTERS MASCHINENFABRIK) ---		D21F3/02 D21G1/00						
A	DE-A-29 09 277 (MITTER GEB. PISCH) -----								
RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)									
D21F D21G									
<p>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Recherchenort</td> <td style="width: 33%;">Abschlußdatum der Recherche</td> <td style="width: 34%;">Prüfer</td> </tr> <tr> <td>DEN HAAG</td> <td>26.November 1996</td> <td>De Rijck, F</td> </tr> </table>				Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	DEN HAAG	26.November 1996	De Rijck, F
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer							
DEN HAAG	26.November 1996	De Rijck, F							
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument							